

PRESSEINFORMATION

PZOK veröffentlicht neue Prüfungsstandards

Berlin/Wiesbaden, 19. September 2008: Die „Prüfungs- und Zertifizierungsorganisation der deutschen Kommunikationswirtschaft GmbH“ (PZOK) hat ab heute eigene inhaltliche und formale Examensstandards. Diese neuen Standards sollen im November erstmals für Prüfungen mit dem Abschluss „PR-Berater(in)/PR-Referent(in) (PZOK)“ zum Einsatz kommen; flächendeckend wird es sie ab März kommenden Jahres als Option geben. Parallel werden weiterhin Prüfungen nach den bisherigen Ordnungen der „Deutschen Akademie für Public Relations“ (DAPR) und der „Deutschen Public Relations Gesellschaft“ (DPRG) angeboten.

Zum offiziellen Fototermin für die Standards trafen sich die Präsidenten der drei PZOK-Gesellschafterverbände Lars Großkurth (BdP), Ulrich Nies (DPRG) und Dieter Schulze van Loon (GPRA) sowie PZOK-Geschäftsführer Holger Sievert vor einigen Tagen in Hamburg. In einem gemeinsamen Vorwort zu den Standards betonen sie ihre Zuversicht, dass mit den Standards „nicht nur ein wichtiger Meilenstein für die PZOK erreicht, sondern darüber hinaus ein Beitrag zu einer konsensfähigen Systematisierung von PR-Qualifikationen überhaupt geleistet wurde“. Dem neuen Dokument wünschen die PZOK-Vertreter insbesondere „eine hohe Wirkkraft für die weitere Professionalisierung unserer Branche“.

Heute Abend werden die Standards erstmals am Rande des Deutschen PR-Preises in gedruckter Form verteilt; die PZOK ist bei der Veranstaltung in Wiesbaden auch mit einem eigenen Informationsstand vor Ort, um über sich selbst sowie die Bildungsträger, die mit ihr offiziell kooperieren, zu informieren. Parallel gehen die neuen Standards auf dem Postwege an alle PZOK-Gremienmitglieder sowie -Kooperationspartner. Ausführlich über den inhaltlichen Teil der Standards berichtet auch die aktuelle Ausgabe der Fachzeitschrift „kommunikationsmanager“, die ebenfalls zum Deutschen PR-Preis in Wiesbaden vorab verteilt wird und am Montag offiziell erscheint. Ab Dienstag stehen die Standards dann auch allgemein zum Download unter www.pzok.de bereit.

Erarbeitet wurden die Standards zwischen Februar und August in einem aufwändigen Workshop-Verfahren von Bildungsträger, PR-Experten und Wissenschaftlern. In diesen Prozess wurden bewusst bewährte Inhalte und Formalia unterschiedlicher bestehender Qualifikationsprofile, Prüfungsordnungen, Studien und Empfehlungen einbezogen. Laut Angaben der PZOK wurden die Prüfungen im Vergleich zu den bisherigen jedoch ein klein wenig gestrafft, im Gegenzug aber Komplexität, Vernetzung und Vertiefungsoptionen der einzelnen Prüfungen leicht erhöht.

Die wesentliche Inhalte und Formate der neuen Standards hatte die PZOK bereits in ihrer online verfügbaren Pressemitteilung vom 25. Juni mitgeteilt. Für weitere Rückfragen stehen die beiden Prüfungsreferentinnen Lea Büche (PZOK-Prüfungen nach bisheriger DAPR-Prüfungsordnung und neuen PZOK-Standards) und Anke Krömer (PZOK-Prüfungen nach bisheriger DPRG-Prüfungsordnung) unter (0 30) 2 25 02 77 60 zur Verfügung.

HINWEIS:

Hinweis: Mit dieser Presseinformation senden wir Ihnen ein Fotoangebot. Hochauflösend finden Sie dieses auch unter <http://www.pzok.de/standards/unserestandards.jpg>. Mögliche Bildzeile: "Gesellschafter und Geschäftsführer präsentierten die neuen PZOK-Prüfungsstandards (von links): Ulrich Nies (DPRG), Dieter Schulze van Loon (GPRA), Lars Großkurth (BdP) und Holger Sievert (PZOK). Foto: PZOK"

Kontakt:

Prüfungs- und
Zertifizierungsorganisation der
deutschen
Kommunikationswirtschaft
(PZOK) GmbH

Dr. Holger Sievert
holger.sievert@pzok.de
030-225027760
030-225027761

Dorotheenstraße 54
10117 Berlin

www.pzok.de

Über die PZOK:

Die "Prüfungs- und Zertifizierungsorganisation der deutschen Kommunikationswirtschaft GmbH" (PZOK) ist eine gemeinnützig anerkannte GmbH, die sich u. a. zur Aufgabe gemacht hat, in der PR-Branche einheitliche und unabhängige Prüfungen auf hohem Qualitätsniveau abzunehmen. Gegründet wurde die PZOK im März 2007, operativ tätig ist sie seit Januar 2008, seit April 2008 werden eigenständige Prüfungen abgenommen. Träger der GmbH sind die drei großen Kommunikationsverbände Bundesverband deutscher Pressesprecher (BdP), Deutsche Public Relations Gesellschaft (DPRG) und Gesellschaft Public Relations Agenturen (GPRA).